

17.02.2009 - 11:20 Uhr

## Finanzkrise und Autovermietungen: Auswirkungen auf den Kunden

Freiburg (ots) -

Aufgrund der Finanzkrise gibt es Befürchtungen, dass auch Autovermietungen von Insolvenz betroffen sein könnten. Diese Bedenken wurden in jüngster Zeit verstärkt: Ende 2008 musste der US-amerikanischen Vermieter Advantage nach Zahlungsschwierigkeiten viele Anmietstationen schließen.

Welche Konsequenzen gibt es für den Kunden?

Grundsätzlich betreffen finanzielle Schwierigkeiten eher kleinere Anbieter. Wahrscheinlicher als Schließungen ganzer Autovermietungen sind jedoch Übernahmen. So hat z.B. Europcar bereits 2006 das Europageschäft von Alamo übernommen. Firmenkäufe wie dieser bleiben für den Kunden ohne jegliche Auswirkungen. Selbst bei Insolvenz eines Mietwagenanbieters verlieren Kunden - zumindest bei [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) - kein Geld. Wird nämlich kein Mietwagen vermittelt, hat der deutsche Broker auch keinen Anspruch auf das Geld des Kunden. Es bleibt nur die Frage, ob der Urlauber zu den gleichen Konditionen einen Mietwagen erhält. "Die Broker wissen oft lange vor der Insolvenz eines Vermieters Bescheid. Sie nehmen freiwillig eine Umbuchung vor, obwohl sich nicht alle dazu rechtlich verpflichten", so Christian Mahnke, Geschäftsführer von [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de). Deshalb werden in den meisten Fällen Kunden von [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) vom jeweiligen Mietwagen-Broker kostenlos auf eine Alternative umgebucht. Sollte ein Mietwagen-Broker einmal kein Alternativangebot haben, kann [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) die Umbuchung selbst vornehmen. Der Preisvergleich verfügt über Angebote von insgesamt 6 Brokern mit Zugriff auf fast 100 Autovermietungen. Die Fälle zahlungsunfähiger Mietwagenanbieter bleiben jedoch selten. In den vergangenen 5 Jahren musste [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) nur bei 0,0016 % aller Buchungen wegen insolventer Autovermieter eingreifen.

Wie ist die rechtliche Absicherung des Kunden?

Wer bei [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) bucht, schließt einen Vermittlungsvertrag mit einem deutschen Broker ab. Kann der Broker keinen Mietwagen zur Verfügung stellen, verliert der Kunde sein Geld dennoch nicht. Ob Anspruch auf die Vermittlung eines Mietwagens besteht, geht aus den jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Broker hervor. Die meisten schließen eine Vermittlungspflicht im Fall eines insolventen Autovermieters nicht aus. Die Rückfrage von [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) bei allen Brokern im Preisvergleich ergab: In den meisten Fällen werden Kosten für Umbuchungen aufgrund insolventer Vermieter übernommen.

Zum Service von [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de):

Das Portal [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) bietet einen schnellen Überblick über die Angebote der größten Mietwagenanbieter weltweit. Alle Zusatzgebühren werden dem Verbraucher sofort mitgeteilt. Im Oktober 2008 kürte "GEO Saison" die Seite zum Testsieger für Mietwagenanbieter im Internet. [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de) setzt auf Service und wurde 2009 für seine Qualität und Sicherheit zum vierten Mal in Folge mit dem TÜV-Siegel "s@fer-shopping" zertifiziert. Jedes Angebot muss sich außerdem dem Urteil der Kunden stellen. 46.000 Kunden haben die Angebote bereits bewertet und damit eine weitere Orientierung für die Nutzer geschaffen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Frieder Bechtel,  
www.billiger-mietwagen.de,  
Alter Markt 36-42,  
50667 Köln

Tel.: 0221/27240-808,  
E-Mail: presse@billiger-mietwagen.de,  
Fax: 0221/27240-829

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009940/100577851> abgerufen werden.